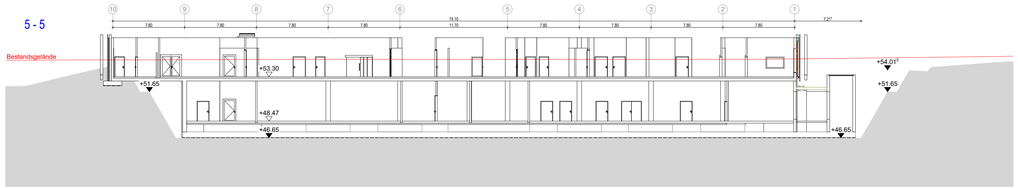
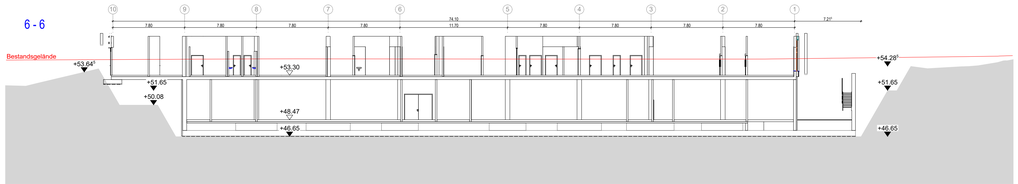
Zentralklinikum - Längsschnitte Gelände/Baugrube

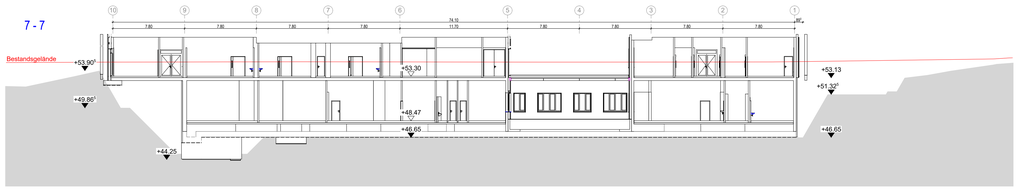
5 - 5



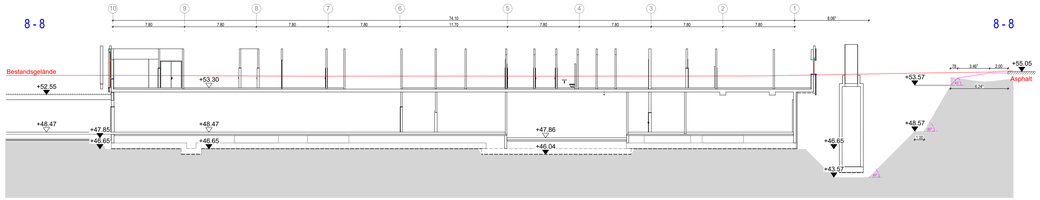
6 - 6



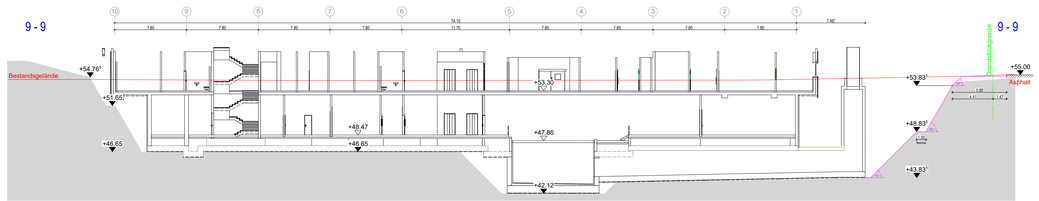
7 - 7



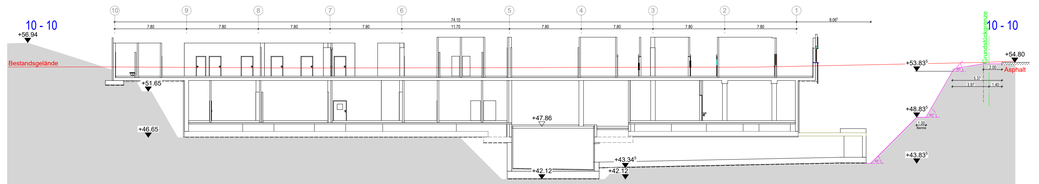
8 - 8



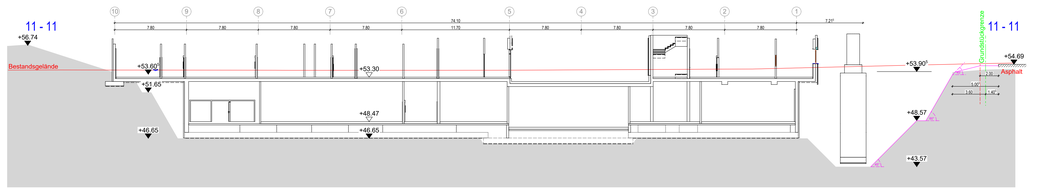
9 - 9



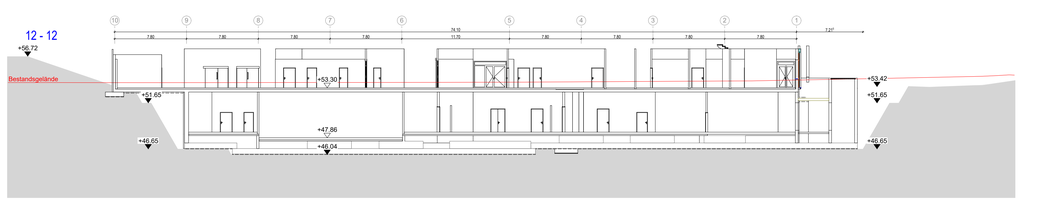
10 - 10



11 - 11



12 - 12



Legende Wandtypen:

Beton:
- Stahlbeton Außenwände als WU-Beton C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton F 90A C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton Brandwand C30/37 bis C45/55
- Stahlbeton-Fertigteil
- Beton unbewehrt

Mauerwerk:
- KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse > 1,8
- F90-A, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse > 1,8
- F30-A, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse > 1,8
- F90-AB, KS-Planstein im Dünnbettmörtel, Stoßfuge m. Nut u. Feder, Setzfuge gekeilt, Rohdichteklasse > 1,8

Trockenbau:
- Trockenbauwand F2 beidseitig doppelt beplankt
- Trockenbauwand F90-A beidseitig doppelt beplankt gem. Systemhersteller
- Trockenbauwand F30-A beidseitig doppelt beplankt gem. Systemhersteller
- Trockenbauwand Vorsatzschale F0 einseitig doppelt beplankt Maße s. Grundrißl.
- Schachtwand F90-A beidseitig doppelt gem. Systemhersteller Maße s. Grundrißl.
- Gipskarton-Trockenputz im Klebeverfahren auf Stahlbeton/Mauerwerk

Plansymbolik:

- Wanddurchbruch HLS, Höhenangabe bezieht sich auf OK RD/OK Rohdecke
- Wanddurchbruch ELT, Höhenangabe bezieht sich auf OK RD/OK Rohdecke
- Deckendurchbruch HLS, bezieht sich auf die Decke über der dargestellten Ebene
- Deckendurchbruch ELT, bezieht sich auf die Decke über der dargestellten Ebene
- Kernbohrung mit Durchmesser-angabe
- Hinweis auf existierende Wanddeckung mit Nummer
- Sonnenschutz-Raffstore-Anlage
- Wandverstärkung aus verzinktem Stahlblech in Trockenbauwänden
- Wandverstärkung aus Holzwerkstoffplatte in Trockenbauwänden
- Stahlhohlprofil 100x60 mm in Trockenbauwänden für den Einbau größerer Türanlagen
- OKFF im Grundriss
- UKRD +3,00 OKRD +3,50 Deckenversprung in Rohdecke
- UKFD +3,00 UKRD +3,00 Deckenversprung in Fertig- bzw. abgeh. Decke
- +11,80 +11,70 OKUK von Bauteilen im Grundrissbereich
- F Feuerlöscher-Schrank Wandanbau (8kg Pulverlöscher, 12 LE)
- F Feuerlöscher Aufputz (8kg Pulverlöscher, 12 LE)
- F Feuerlöscher Mittelentrau (8kg Pulverlöscher, 12 LE)
- Wärmedämmung Mineralfaser
- Permeterdämmung
- xxx

gängige Abkürzungen:

MW	Mauerwerk
STB	Stahlbeton
GK	Gipskarton
OB	Oberboden
OK	Oberkante
UK	Unterkante
LH	Lichte Höhe
BD	Bodenöffnung
DH	Durchlauf
LÜ	Überlauf
FF	Fertigfußboden
RD	Rohdecke
RW	Rohwand
DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch
WD	Wanddurchbruch
KB	Kernbohrung
WA	Wandachse
WV	Wandverstärkung
WA	Wandbekleidung
PB	Strahlenschutz Bleigleichwert
HKV	Heizkreisverteiler

Türanforderungen:

Brandschutz:
- dicht/rauchdicht
- feuerhemmend; selbstschließend
- feuerhemmend; und selbstschließend
- feuerhemmend; rauchdicht und selbstschließend
- feuerbeständig und selbstschließend
- feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend

Festlegung Türtechnik:
1. Oberlürschließer
2. Oberlürschließer mit elektronisch. Feststellfunktion
3. Oberlürschließer mit Freilauffunktion
4. Elektromech. Türantrieb
5. Elektromech. Türantrieb + Radarbewegungsmelder
6. Türsprechstelle mit ELT-Öffner in der Zarge
7. ELT-Öffner in der Zarge + Vorrüstung f. Zutrittskontrolle
8. Elektromech. Schiebetürantrieb

Planlegende HLS:

Planlegende ELT:

Bemerkungen:

Alle Maße sind vom Unternehmer auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten genau zu prüfen und zu vergleichen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sind der Bauleitung umgehend zu melden.

Die Auflagen der Baugenehmigung sind zu beachten.

Die Architektenpläne sind nur in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept und den zugehörigen Brandschutzplänen gültig.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Ausführungsplänen der Statik sowie der Fachingenieure der Bereiche ELT / HLS / Medizintechnik und der Fachfirmen.

Art, Größe und Lage der Schlitze und Durchbrüche sind den Ausführungsplänen der Fachingenieure der Bereiche HLS und ELT zu entnehmen.

Es darf nur nach den Anhänderplänen gemauert werden. Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind mit gleitenden Deckenanschluß auszuführen.

Die Montage der Trockenbauwände erfolgt auf der Rohdecke. Alle Trockenbauwände sind mit gleitenden Deckenanschluß bis UK Rohdecke bzw. UK Unterzug hochzuführen.

Sämtliche Durchbrüche in den Wänden und Decken sind nach der Installation gemäß den Brandschutzvorschriften und Wandqualitäten fachgerecht durch die entsprechenden Gewerke zu verschließen.

Tür- und Bodeneingriffen und Rollladenvorrnnaße und beziehen sich auf die Oberkante Fertigfußboden.

Für die Decken- bzw. Bodenplanung sind gesonderte Vorlagepläne zu beachten. Insbesondere gilt hier der Hinweis zu Stürkelstem im Deckenbereich (Randfriese, deckenhöhe Möbeleinbauten etc.). Die Montage der Abhänger muss nach der Montage der TGA-Trassen möglich sein. Abweichungen hierzu und der Bauleitung mitzuteilen.

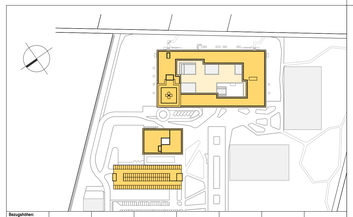
Alle Trassenführungen in den Flurer sind von den Installationsfirmen gemäß den Brandschutzvorschriften abzuarbeiten.

Höhenangaben zu abgehängten Decken sind den Eintragungen in den Grundrissen und Deckenplänen zu entnehmen.

Sanitärobjekte / Einbauteile HLS sind nachrichtlich übernommen, die Dimensionierung und Positionierung erfolgt durch die Fachplanung HLS.

Übersichtspläne sind nur in Verbindung mit der Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 gültig.

Index	Datum	gez.	Änderungen
3	05.11.24	Ste	Bermenbreite 1,00m, Anpassung Böschungswinkel im SO+SW (Abluftrunnal+Feltabscheider), Feldweg im SO ergänzt, Anpassung aller Schnitte
2	27.08.24	Ste	Baugrube angepasst (kein Fundamentüberstand mehr notwendig)
1	10.07.24	Ste	Bodenplatte ZK 60cm (vorher 50cm), Höhenkoten angepasst
	25.10.23	Ste	Erstellung Baugrubenplan



Bezugshöhen:

Untergeschoss OKFF	Sockelgeschoss OKFF	Erdgeschoss OKFF	1 Obergeschoss OKFF	2 Obergeschoss OKFF	OK Attika	OK Lichtdach	OK Gebäude
± 0,0 / +48,47 LHN	± 4,70 / +53,30 LHN	± 0,00 / +54,00 LHN	± 4,00 / +58,00 LHN	± 8,00 / +62,00 LHN	± 14,00 / +72,00 LHN	± 20,00 / +75,20 LHN	± 20,00 / +78,20 LHN

Kliniken Landkreis Diepholz
Campus Zentralklinikum Landkreis Diepholz
27239 Twistringen

Neubau Zentralklinikum Landkreis Diepholz

Bauherr:
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co.
Arnelsgrondstraße 14
49309 Diepholz
Fon 05441 972 100
Fax 05441 972 102
E-Mail diepholz@kliniken-lkd.de

Projektsteuerung:
ENDERA-Gruppe GmbH
Wilhelmstraße 29
53721 Siegburg
Fon 02241 127387 0
Fax 02241 127387 99
E-Mail info@endera-gruppe.de

Architektur:
LUDES Architekten - Ingenieure GmbH
Eppe Weg 88
45657 Recklinghausen
Fon 02361 9134-0
Fax 02361 91344-99
E-Mail recklinghausen@ludes.net

Architekt:
LUDES Architekten - Ingenieure GmbH
Breitfeldstraße 4, 80336 München
Fon 089 9292777-0
Fax 089 9292777-29
E-Mail muenchen@ludes.net

Tragwerksplanung:
Hore + Hore Ing. Partnerschaft mbB
Doberaner Str. 135, 18057 Rostock
Fon 0381 375743 0
Fax 0381 375743 29
E-Mail info@hornundhorn.de

Haustechnikplanung:
Sendermann + Möller
Kerchhofallee Allee 70, 46282 Dorsten
Fon 02362 95000 0
Fax 02362 95000 50
E-Mail info@sendermann-moeller.de

Elektrotechnik:
Weker Planungsgesellschaft mbB
Friedrichstraße 61, 60486 Frankfurt a. M.
Fon 069 901716 0
Fax 069 901716 95
E-Mail info@ib-weker.de

ELT-Installation:
pinnacoplan Ingenieursgesellschaft mbH
Papa-Thomas-Str. 58, 40599 Düsseldorf
Fon 0211 944777-0
Fax 0211 944777 28
E-Mail duesseldorf@pinnacoplan.com

Medizintechnik:
HT-Hospitaltechnik Planungsgr. mbH
Höhnestedterstraße 11, 47799 Krefeld
Fon 02151 9587 0
Fax 02151 9587 10
E-Mail HT-1721@ht-hospitaltechnik.de

Brandschutzplanung:
Projekt Consult Großkochgel. GmbH
Münchener Str. 46, 45145 Essen
Fon 0201 8148 0
Fax 0201 8148 300
E-Mail info@pcg-essen.de

Bauphysik:
Kerck+Partner Landschaftsarch. mbB
Podbielskistraße 31, 30163 Hannover
Fon 0511 955 744 0
Fax 0511 955 744 33
E-Mail info@kerck-partner.de

Planungsstadium: **Ausführungsplanung**
Gezeichnet: **Peter Stefan**
Maßstab: **S41 / 1400 mm**
Datum: **07.11.2024**

Vorhaben:
Zentralklinik/Servicegebäude/Parkhaus
Grundrisse und Schnitte Baugrube 4/6

Projektnummer	Projektstatus	Projektbereich	Projektart	Projektphase	Planungsbereich	Planungsabschnitt	Planart	Planinhalt	Maßstab
ZLD01-21	AP	AR	ZK	LP	BG	4v6	3	1	200